



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Pfarr- und Wallfahrtskirche
Maria Hasel in Pinggau

Pinggauer Pfarrblatt

Jg. 55/2, März / April 2024

Leben in Fülle

“Es gibt nur zwei Themen, über die zu sprechen sich wirklich lohnt: die Liebe und der Tod. Sie bilden den Hintergrund all unserer Hoffnung und Angst, all unserer Niedergeschlagenheit und Freiheit.” So lautet ein Ausspruch von Eugen Drewermann.

Diese “Themen” sind es auch, die uns in der österlichen Zeit besonders beschäftigen. Der Ursprung des Wortes Ostern ist nicht ganz geklärt. Es kann entweder von der Frühlingsgöttin *Ostara* oder von *Osten* (Aufgang der Sonne) kommen, andere führen es auf *Urständ* = Auferstehung zurück. Wenn wir von Auferstehung reden, dann meinen wir nicht nur die Auferstehung unserer Toten, sondern auch die Auferstehung, die sich täglich in uns ereignen kann.

Es gibt dafür viele verschiedene Bilder und Vergleiche. Der Same, der in der Erde durch Wärme und Feuchtigkeit keimt und zu einer schönen Pflanze wird. Die hässliche, dahin kriechende Raupe, die zu einem bunten, fliegenden Schmetterling wird.

Jeder Mensch ist mit einem Samen und mit einer Raupe vergleichbar. Wir Menschen werden aber nicht automatisch verwandelt, sondern es hängt von uns selber ab, ob wir uns auch entwickeln und unseren inneren Kern entdecken und etwas daraus machen.

Ostern lehrt uns vieles über das Leben, über den Tod, über die Reifung und das Neuwerden.

Leben, Sterben und Auferstehen sind aber nicht eine Sache von Verwesung oder Nichtverwesung, sondern *das* Kriterium ist die Verbindung mit Christus. Er sagt uns: “Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben!”

Eine gesegnete Osterzeit wünscht allen herzlich Pfarrer

Christoph Grabner



Der Sonntag ist nach dem Planeten Sonne benannt, dem Zentrum, das uns Licht und Wärme spendet.

Jeder Sonntag soll ein kleiner Ostersonntag sein und auch ein Zentrum, wo wir fragen: Wer bin ich?
Woher komme ich? Wohin gehe ich?

Die Freude des Sonntags soll auf alle Menschen ausstrahlen, auch auf jene, die dem christlichen Glauben oder der Kirche aus verschiedenen Gründen distanziert gegenüberstehen.

Der Sonntag hat eine Botschaft für alle:
Wir sind mehr als Arbeitskräfte
und Konsumenten!

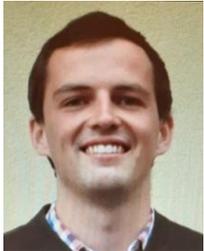
Wir sind zu einem sinnerfüllten Leben berufen!
Der Sonntag gibt Orientierung
und stiftet Gemeinschaft.

Erstkommunion und Firmung

28 Kinder werden auf die Erstkommunion am 9. Mai vorbereitet und 25 Firmlinge auf die Firmung zu Pfingsten in Dechantskirchen und Vorau.

Im kommenden Pfarrblatt werden sie mit Foto vorgestellt. Den Tischmüttern, Firmbegleiterinnen und allen Verantwortlichen einen herzlichen Dank.

Neuer Diakon



Am 21. Juni wird der Wenigzeller Bauernsohn Andreas Kerschenbauer, der zu den Martinsbrüdern in Evron in Frankreich gehört, zum Diakon geweiht. 2009 war er Zweiter beim Steirischen Harmonikawettbewerb. 2013 spielte er die Titelrolle beim

Musical „Augustinus“ in Vorau. Die Priesterweihe ist für 2025 geplant. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen!

Vor 30 Jahren sind zwei Chorherren leider sehr jung verstorben. H. Lambert Plank am 15. Juni 1994 im 56. Lebensjahr und H. Martin Fischer an seinem Namenstag im 55. Lebensjahr.

Neue Mitarbeiterin

In fünf Seelsorgeräumen gibt es eine Ehrenamtsförderin. Bei uns ist es Elisabeth Glatz. Nach 17 Jahren in Finnland lebt sie nun mit ihrer Familie wieder in Vornholz bei Vorau. Wir wünschen ihr alles Gute in der alten Heimat.



Schon gehört?

Die **Frauenwallfahrt** geht heuer am Mittwoch, den 24. April nach Graz (Dom und Eggenberg). Anmeldung bei Christine Salmhofer. Tel.: 0664 56 09 149.

Der nächste **Pfarrkaffee** wird am Sonntag, den 21. April von der kfb gekocht.

Da es derzeit nur 16 Ministranten gibt, kann das **Ratschengehen** natürlich nicht in allen Häusern stattfinden. Liebe Eltern! Bitte, bewegen Sie Ihre Kinder zum Ministrieren.

Pfarrer Emeka Emeakaroha feiert am 23. Juni um 14 Uhr sein Silbernes **Priesterjubiläum** in Obergrafendorf bei St. Pölten. Es fährt der Kirchenchor und ein Bus dorthin.

Danke

Am **Suppenonntag** sind 1495 Euro (Vorjahr 1288) zusammen gekommen. Danke allen Köchinnen, Helferinnen und Spendern.

Die **Lichtmess-Sammlung** ist noch im Gange. Danke dem PGR, Sammler/innen und Spender/innen. Es müssen die Wandmalereien in der Kirche restauriert werden. Es ist auch ab der Karwoche ein Opferstock in der Kirche dazu aufgestellt.

Die Feier der Heiligen Woche

Palmsonntag, 24.3.:

8.00 Rosenkranz

8.30 **Frühmesse**

10.00 **Palmweihe**, Prozession und

Pfarrgottesdienst

mit Leidensgeschichte

von Kindern vorgetragen

20.00 Firmlingskreuzweg in Friedberg

Gründonnerstag, 28.3.:

19.00 **Abendmahlgottesdienst** in Pinggau mit **Ölbergandacht**

Karfreitag, 29.3.:

14.30 Kreuzweg

15.00 **Karfreitagliturgie** mit Kreuzverehrung für alle Gottesdienstbesucher/innen

16.00 **Gemeinsame Anbetungszeit** für KG Baumgarten, Dirnegg, Haideggendorf, Lafnitzdorf, Pinggau, Schaueregg, Sparberegg, Steirisch Tauchen, Tanzegg und Wiesenhöf

Karsamstag, 30.3.:

Anbetungsstunden in der Kirche:

15.00 Schaueregg, Tauchen, KG Baumgarten und Wiesenhöf

16.00 Sparberegg, Tanzegg, Haideggendorf, Lafnitzdorf, Dirnegg und Pinggau

Osterspeisensegnungen:

In der **Pfarrkirche**: 10.00, 15.00 und 17.00

Bei den **Kapellen**:

11.00 Schaueregg

13.00 Sparberegg

11.30 Tauchen

13.30 Haideggendorf

12.00 Baumgarten

14.00 Dirnegg

Osternacht, 30.3.:

19.30 Feuerweihe und **Feier der Osternacht**

Bitte, Kerzen mit Tropfschutz mitbringen!

Ostersonntag, 31.3.:

8.00 Rosenkranz

8.30 **Frühamt**

9.15 **Auferstehungsprozession**

10.00 **Feierliches Hochamt**

mit dem Kirchenchor



Ostermontag, 1.4.:

7.30 **Emmausandacht** beim Weißen Kreuz

8.00 Rosenkranz

8.30 **Frühmesse** 9.30 Messe in Sparberegg

10.00 **Wortgottesfeier**

Allen ein gesegnetes Osterfest!

Taufe

Ricardo

Wieser Tamara und Lechner Hannes
Gmoosweg

Verstorbene

Erika Stögerer, Dirnegg, + am 24.1. am 89. Geburtstag

Rosa Binder, Feldgasse, + am 12.2. im 76. Lj.

Alfred Schermann, Hauptplatz, + am 17.2. im 97. Lj.

Pfarrkalender

Fr	22.3.		Schmerzhafter Freitag
		8.30	Andacht, Beichtgelegenheit
		9.00	Messe
Sa	23.3.	14.00	Ministrantenstunde
		18.30	Bußgottesdienst
So	24.3.	20.00	Firmlingskreuzweg in Friedberg und Jugendkreuzweg in Voralpe
Karwoche und Osterliturgie - siehe Seite 2			
Do	4.4.	15.30	Kirchenstunde der Tischgruppen
Fr	5.4.	17-24	<i>SpiriNight</i> der Firmlinge in Voralpe
So	7.4.	8-12	Flohmarkt des Missionskreises
		10.00	Albenübergabe
Mo	8.4.		Maria Verkündigung
		9.00	Messe und Anbetung
Sa	13.4.	19.00	Monatswallfahrt mit Friedberg
So	14.4.	8.30	Messe mit ÖKB und MMK
Fr	19.4.	15.00	Herzerleichterungsfest - Firmlinge
Mi	24.4.	8.00	Frauenwallfahrt nach Graz (Dom und Eggenberg)
Mo	29.4.	19.00	Glaubensabend in Friedberg
Mi	1.5.	10.00	Messe zum Hl. Josef
		18.00	Maiandacht bei der Brunnkapelle
Fr	3.5.	19.30	Radio-Stmk-SUMT in Pinggau
So	5.5.	10.00	Floriansmesse in Baumgarten
Mo	6.5.	19.00	Bittprozession in Pinggau
Di	7.5.	19.00	Bittprozession nach Friedberg
Mi	8.5.	19.00	Bittprozession nach Pinggau
Do	9.5.	9.30	Einzug zur Erstkommunion
Sa	11.5.		Betsamstag - Kirtag
			Messen um 8.00, 10.00, 16.00
So	12.5.	9.15	Muttertagsprozession
		10.00	Jungscharmesse
Mo	13.5.	19.00	525. Monatswallfahrt
Sa	18.5.	10.00	Firmung in Dechantskirchen
So	19.5.	8.30	Firmung in Voralpe und 10.30

Wünsche für Hauskommunionen bitte melden (25177).

Abendmessen in den Kapellen

Baumgarten: 3.4. (19.00), 24.4. und 29.5. (19.30)
Schaueregg: 27.3. (16.00), 17.4. und 22.5. (19.30)
Sparberegg: 20.3. (19.00), 10.4. und 15.5. (19.30)
Haideggendorf: 5.4. und 7.6. (19.30)
Tauchen: Jeden Freitag, außer 1. Freitag (19.00)

Historisches

1377: Erste Erwähnung unserer Marienkirche

Vor 340 Jahren: Erste Erwähnung der Legende von der Marienstatue im Haselstrauch

Vor 330 Jahren: Die Bezeichnung „Maria Hasel“ kommt erstmals in den Schriften vor. Zuerst für die Statue, dann auch für die Kirche und schließlich für den ganzen Wallfahrtsort.

Missionsbasar

Er ist sonn- und feiertags geöffnet bis 10.15 und bis 11.15, wenn eine Spätmesse ist.

Es gibt auch Osterartikel und Geschenke für Erstkommunion und Firmung. Am 7. April gibt es einen Flohmarkt, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Zum Nachdenken

Nach den Riesen der Antike, den Titanen, hatte man auch den Ozeanriesen benannt, «Titanic». Dieses Schiff wurde als Triumph menschlicher Technik gefeiert und galt als unsinkbar. Übermütige Werftarbeiter sollen an den Schiffsrumpf unter der Wasserlinie Lästerparolen geschrieben haben: «No God - no Pope!» **Wir brauchen keinen Gott und keinen Papst!**

Als das Schiff zu seiner ersten Fahrt von England nach Amerika aufbrach, waren die reichsten und einflussreichsten Menschen der damaligen Welt unter den 1800 Passagieren. Während die Menschen auf dem Schiff dinierten und tanzten, sich an den Bars und in den Sälen vergnügten, war der Eisberg schon da. Kein Mensch glaubte an eine Gefahr. Auch der Kapitän änderte trotz mehrmaliger Warnungen über Funk nicht seinen Kurs. Dieses Schiff würde allen Hindernissen überlegen sein.

In der Nacht des 14. April 1912 rammte das Schiff einen Eisberg und zerbarst. Nur wenige der Passagiere konnten in Rettungsbooten vom sinkenden Schiff entkommen. 1517 Menschen ertranken in jener Nacht mit all den Pelzen und Juwelen, mit all dem Glanz und Prunk. Die unsinkbare Titanic versank in den Wogen und liegt seitdem auf dem Meeresgrund. Während das Superschiff langsam unterging und die Menschen mit in die Tiefe zog, spielte die Bordkapelle den Choral: «Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir!»

Wie oft fahren die Lebensschiffe auf das Meer der Zeit hinaus. An manchen kann man die Überzeugung lesen: Kein Gott! Wie viele Lebensschiffe zerbrechen an den Eisbergen von Not und Elend, Leid und Schuld.

Und manchmal verwandelt sich die Überheblichkeit in Sehnsucht und Gebet: „Näher, mein Gott, zu dir, näher zu dir!“
Verfasser unbekannt

Jungschar



Es gab wieder einige Jungscharstunden, z.B. im Fasching und vor Ostern. Wer auch dabei sein möchte, möge sich bei den Religionslehrerinnen oder den Jungscharkindern melden. Begleiter immer willkommen!

Zum Gedenken



2011 machte der Pfarrgemeinderat mit Ehepartnern einen Ausflug nach St. Stefan im Rosentale zu Pfarrer Christian Grabner. Der dort gebürtige Erzbischof **Alois Kochgasser** war gerade auf Heimaturlaub. Er starb heuer am 22. Februar im 87. Lebensjahr in Salzburg.

Impressum: Medieninhaber: Pfarre Pinggau

Herausgeber: Mag. Christoph Franz Grabner CanReg
Adresse von Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:

Kirchenplatz 1, 8243 Pinggau, Tel.: 03339 25177

Hersteller: Druckerei Scheiblhofer, Kaindorf

Auflage: 1600 Stück

pfarre.pinggau@aon.at, pinggau@graz-seckau.at

<https://pinggau.graz-seckau.at>

Sonntagsmessen: **8.30 und 10.00 Uhr 14-tägig**

Friedberg: 9.00 und 19.00 Uhr (SZ)

Kanzleistunden: Di. und Do. 9-11 Uhr und auf gut Glück!

Fotos: Marlene Ringhofer, Franz Putz, Gerd Neuhold,
Katholische Jungschar und Christoph Grabner.

Strickerinnen



Danke den fleißigen Strickerinnen unter der Leitung von Lisbeth Höller, die wieder viele Decken für wohltätige Organisationen angefertigt haben.

Anbetungstag am 8. April

Da Maria Verkündigung (25.3.) in die Karwoche fällt, ist der Anbetungstag am Montag, den 8. April. Um 9.00 Uhr ist Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung.

Alle sind dazu herzlich eingeladen im Gebet vor dem Allerheiligsten zu verweilen und dabei Gott in sich selbst zu entdecken und zu spüren!

Flohmarkt

der Missionskreis PINGGAU

lädt ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

von 8.00 - 12.00 Uhr

MIT FLOHMARKT am So. 07. April 2024

Aufgrund von Raumknappheit gibt es vor dem
Missionsbasargebäude

- religiöse Schätze (Gegenstände, Lektüren, uvm. ...)
- sowie allerlei Flohmarkt-Fundstücke

alles gegen eine
freiwillige Spende

Ebenfalls wichtig -
KAFFEE, KUCHEN UND GETRÄNKE -
für einen guten Zweck
konsumieren!!!

Auf euer Kommen
freut sich das
Missionskreis-Team

Die Einnahmen
werden für soziale
Projekte in
benachteiligte
Regionen der Welt
gespendet.